

Ein 50-köpfiges, fähiges Team, ...

... das sich offen und engagiert für die Regensburger und Regensburgerinnen einsetzen wird

Wir bringen einen großen privaten und beruflichen Erfahrungsschatz mit und können vielfältige Kompetenzen einbringen. Wir sind Persönlichkeiten, die eine mutige Stimme haben. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir eine pragmatische und bürgernahe Politik machen.

1. **Christian Janele**
54 Jahre, Stadtrat, Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

2. **Peter Schneider**
58 Jahre, Notfallsanitäter

3. **Bettina Schöppler**
51 Jahre, Angestellte

4. **Andrea Janele**
51 Jahre, Assistenz der Geschäftsleitung

5. **Rudi Prösl**
67 Jahre, Stadtrat a. D., Dipl.-Ing.

6. **Daniel Röhl**
58 Jahre, Zahntechniker

7. **Kirsten Dick**
45 Jahre, Architektin, Dipl.-Ing. (FH)

8. **Bernhard Holler**
Projektleiter

9. **Roland Schmidhuber**
51 Jahre, Dipl. Betriebswirt (FH)

10. **Manfred Kammerl**
Vorsitzender der Sonntagsmaler

11. **Sabrina Schneider**
39 Jahre, Frisörmeisterin

12. **Andreas Schiller**
56 Jahre, Chirurg
13. **Christian Röhl**
59 Jahre, Dipl.-Kfm. Univ., Geschäftsführer Buchhandlung Bücherwurm

14. **Hilmi-Kemal Yesilova**
Angestellter BMW

15. **Mario Blüml**
24 Jahre, Kfz-Mechatroniker

16. **Martin Knook**
43 Jahre, Regionalvertriebsleiter

17. **Evren Holler**
Angestellte

18. **Dr. Laszlo Hochschau**
Kinderarzt

19. **Pietro Pino**
51 Jahre, Gastronom

20. **Marco Sonntag**
50 Jahre, Kaufm. Angestellter

21. **Ewald Ternovan**
42 Jahre, Meister Automobilindustrie BMW

22. **Christian Pöschl**
46 Jahre, Betriebswirt

23. **Bernhard Schwabl**
Dipl.-Ing. Architekt

24. **Hans Peter Klein**
75 Jahre, Rentner
25. **Aldona Bürger**
56 Jahre, Hotelfachfrau

26. **Vasileios Koulouris**
54 Jahre, Gastronom „Der Griechen Stadthof“

27. **Jens Puchta**
60 Jahre, IT-Spezialist

28. **Jakob Helmholt**
21 Jahre, Student

29. **Thomas Mannstaedt**
51 Jahre, Prokurist

30. **Günther Brenner**
48 Jahre, Schauspieler

31. **Martina Ebert**
50 Jahre, Angestellte

32. **Florian Kramer**
Heilpraktiker

33. **Evenij Seibel**
Dipl.-Ing., Selbstständig, Elektro-Service

34. **Kevin Ternovan**
23 Jahre, Fertigungsmechaniker

35. **Andreas Guttenberg**
Selbständig

36. **Stefan Rappl**
51 Jahre, Zollbeamter

37. **Ursula Steiner**
72 Jahre, Hausfrau
38. **Christian Petz**
52 Jahre, Dipl. Verwaltungswirt (FH)

39. **Christof Bech**
18 Jahre, Auszubildender

40. **Tayakisi Sibel**
37 Jahre, Operator

41. **Norbert Steiner**
76 Jahre, Pensionist

42. **Maria Ternovan**
49 Jahre, Angestellte

43. **Soner Uzunoglu**
45 Jahre, Selbstständig

44. **Klaus Stadler**
74 Jahre, Maler

45. **Gerd Bartelme**
75 Jahre, Rentner

46. **Manuel Ternovan**
20 Jahre, Fertigungsmechaniker

47. **Helena Mannstedt**
47 Jahre, Controller

48. **Rupert Rothballe**
56 Jahre, selbstständiger Rohrreiniger

49. **Heinz Robold**
58 Jahre, Maschinenbauer

50. **Gabriele Ebert-Rappl**
46 Jahre, Zollbeamtin

So wählen Sie den Wechsel Oberbürgermeister- und Stadtratswahl am 15. März

Über uns

Die Christlich-Sozialen Bürger (CSB) sind eine Wählergemeinschaft, in der sämtliche Generationen und gesellschaftliche Gruppen vertreten sind. Uns geht es ausschließlich um das Wohl dieser Stadt und deren Bürger. Skandale und Vetternwirtschaft haben hier keinen Platz. Wir stehen für eine Politik, die offen ist und den Willen der Bürger mit einbezieht. Wir wollen, dass Demokratie in Regensburg ehrlich gelebt wird. Weitere Infos finden Sie auf www.csb-regensburg.de

Ihre Stimme für Regensburgs Zukunft

Sie bekommen zwei Stimmzettel:

- ➔ einen großen für die Stadtratswahl und
- ➔ einen kleinen für die Oberbürgermeisterwahl

Für die Wahl des Stadtrats können Sie maximal 50 Stimmen vergeben. Wenn Sie die Liste der CSB ankreuzen, geht für unsere Wählergemeinschaft keine Stimme verloren. Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihre Stimmen auf einzelne Kandidaten der CSB zu verteilen. Pro Kandidaten dürfen Sie bis zu drei Stimmen vergeben.

➔ So wählen Sie den Oberbürgermeister (kleiner Stimmzettel):

Bei der OB-Wahl haben Sie eine Stimme. Schenken Sie Christian Janele Ihr Vertrauen und wählen Sie ihn zum neuen Oberbürgermeister.

➔ Damit Sie keine Stimme verschenken, wählen Sie so richtig (großer Stimmzettel):

1. Ihr Listenkreuz bei **CSB** und
2. eine **3** vor den/die **Kandidaten**, den/die Sie besonders unterstützen wollen

Vi.S.d.P: Christian Janele - CSB - Im Gewerbeplatz B 55, 93059 Regensburg, www.csb-regensburg.de

Wahlvorschlag
Nr. 9
CSB

Christian Janele
Stadtrat, Unternehmer

☒ Wahlvorschlag Nr. 9 Christlich-Soziale Bürger (CSB)

3 Ihr Wunschkandidat/in

3 Ihr Wunschkandidat/in

.

Christian Janele

54 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK)



ZEIT ZUM WECHSEL

MITEINANDER FÜR REGENSBURG

Wählen Sie am 15. März die **CSB** und **CHRISTIAN JANELE** zum neuen Oberbürgermeister!



11 Sabrina Schneider

Unsere Altstadt soll weiterhin charmant und vielfältig bleiben. Damit das so bleibt, müssen wir die Altstadtkaufleute stärken und die kostenfreie Parkstunde in den Parkhäusern erhalten. Das ist mein Ziel!



14 Hilmi-Kemal Yesilova

Mein Ziel ist ein respektvoller, friedlicher Umgang miteinander. Ein offenes Regensburg, das unterschiedlichsten Menschen eine Heimat bietet.



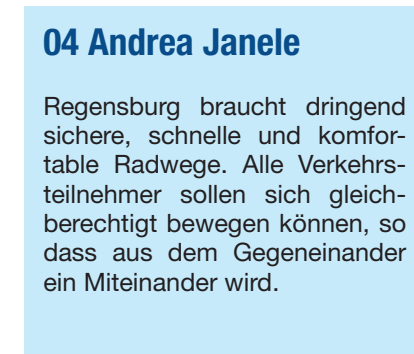
09 Roland Schmidhuber

Immer mehr Familien sind auf einen Kita- oder Hortplatz angewiesen, damit der Lebensunterhalt ausreichend gesichert ist. Hier gibt es große Lücken, die wir dringend schließen müssen!



22 Christian Pöschl

Ich stelle mir ein digitales Rathaus für bessere und schnellere Dienstleistungen vor. Diese neue Form müssen wir umsetzen.



04 Andrea Janele

Regensburg braucht dringend sichere, schnelle und komfortable Radwege. Alle Verkehrsteilnehmer sollen sich gleichberechtigt bewegen können, so dass aus dem Gegeneinander ein Miteinander wird.



08 Bernhard Holler

Wir können auf Dauer weder Schülern noch Lehrern Unterricht in maroden Gebäuden oder sogar Containern zumuten. Da gibt es viel zu tun!



18 Dr. Laszlo Hochschau

Als Kinderarzt möchte ich ein soziales Regensburg, wo Familien und Kinder im Mittelpunkt stehen. Für Schüler/innen und Auszubildende setze ich mich für eine kostenlose Beförderung von öffentlichen Verkehrsmitteln auch ab Jahrgangsstufe 11 ein.



30 Günther Brenner

Regensburg ist eine vielfältige Kulturstadt und soll es bleiben. Dazu gehört eine angemessene Förderung, insbesondere auch der freien Kulturszene.



07 Kirsten Dick

Ich brauche das Auto, weil ich als berufstätige Mutter meine Kinder, während ich auf den Bus warte, nicht vorm leeren Teller sitzen lassen kann. Deshalb günstige Buspreise, eine bessere Linienführung und Taktung. Wenn wir das erreichen, lass ich gern mein Auto stehen!



02 Peter Schneider

Ich kann die Politikverdrossenheit der Regensburger/innen verstehen. Deshalb setze ich mich aktiv für eine offene Politik ein, die die Bürger/innen in alle wichtigen Entscheidungen einbindet.



10 Manfred Kammerl

Ich möchte ein Haus der „offenen Tür“ in jedem Stadtteil mit vielfältigen Angeboten für alle Generationen. Es sollen Begegnungs- und Freizeitstätten werden, mit dem Ziel, nachbarschaftliche Begegnungen zu ermöglichen und Gemeinschaften und Gruppenbildung zu fördern.



05 Rudi Präsl

Wir brauchen dringend Konzepte, die es Senioren ermöglichen, ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben zu führen.



29 Thomas Mannstaedt

Regensburg geht es durch den politischen Stillstand nicht mehr so gut. Stillstand bedeutet Rückschritt und kostet Arbeitsplätze. Ein erfolgreicher Unternehmer wie Christian Janele, der Ideen hat und den Mut, Entscheidungen umzusetzen, kann es schaffen Regensburg wieder auf Erfolgskurs bringen.



Miteinander für Regensburg



01 Christian Janele

Wohnen darf kein Luxus sein! Als Immobilienfachmann werde ich bezahlbaren Wohnraum für kleine und mittlere Einkommen schaffen. Bei der Stadtbau führe ich einen Mietpreisdeckel von 7,50 € ein. Städtischen Grund überlasse ich nicht dem freien Markt. Das ist mein Versprechen!



06 Daniel Röhl

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind gesellschaftlich gewollt und gefordert. Die CSB fordert, alle Dächer von Schulen und öffentlichen Gebäuden mit Photovoltaik- und Stromspeicheranlagen auszustatten. Ein wertvoller Beitrag zur Energiewende und Reduzierung der CO₂-Emissionen ist es, den Strom dort zu produzieren, wo er gebraucht wird.

17 Evren Holler

Eine zügige Mobilitätswende schaffen wir nur mit einer schnell umsetzbaren und wesentlich günstigeren, 100% elektrisch betriebenen, schienenlosen E-Tram ohne Oberleitung. Die kann in 2 Jahren fahren. Das ist der beste Beitrag für Klima und Umwelt.



03 Bettina Schöpferl

In der Albertstraße gibt es ein großes Alkohol- und Drogenproblem. Christian Janele möchte hier ein Alkoholverbot und Raum mit einem Sozialarbeiter schaffen. So können sich die Ausgegrenzten unserer Stadt treffen, sitzen und sind vor Wind und Wetter geschützt. Die Bürger können unbelastet umsteigen.

